



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 14. Lauf, Sachsenring (Deutschland)

Ayhancan Güven feiert vierten Sieg, Titel-Entscheidung fällt beim Finale

Stuttgart. Mit seinem vierten Saisonsieg hält Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) den Titelkampf im Porsche Carrera Cup Deutschland weiter offen. Der Porsche Junior setzte sich am Sonntag beim 14. Saisonlauf auf dem Sachsenring gegen Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) und Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) durch. Vorm Saisonfinale in Hockenheim (22. bis 24. Oktober) führt somit Samstagssieger ten Voorde 24 Punkte vor Güven. Maximal 50 Zähler gibt es noch zu holen. „Mir war klar, dass ich gewinnen muss, um meine Chancen im Titelrennen entscheidend zu verbessern. Die habe ich genutzt. Beim Finale muss ich dieses Ergebnis wiederholen“, sagte Güven. Eine Entscheidung fiel bereits in der Teamwertung: Zwei Rennen vor Saisonende sicherte sich das Team GP Elite hier den Gesamtsieg.

Beim Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters traten 26 Piloten in ihren 510 PS starken Porsche 911 GT3 Cup gegeneinander an. Die Fans auf den Tribünen erlebten einen unterhaltsamen Start: Von der dritten Position aus zog Zöchling an ten Voorde und Pole-Setter Güven vorbei. Durch eine Safety-Car-Phase in der zweiten und dritten Runde blieb das Feld zunächst eng zusammen. Beim Re-Start zeigte sich Güven hellwach und überholte Zöchling. Danach kontrollierte der 23-Jährige das Renngeschehen an der Spitze, baute seinen Vorsprung auf 1,8 Sekunden aus und fuhr nach 22 Runden vor Zöchling zum Sieg. „Beim Start habe ich in der ersten Kurve die Außenbahn gewählt. Das hat sich ausgezahlt. Leider konnte ich die Führung nicht ins Ziel bringen. Trotzdem ist der zweite Platz ein super Ergebnis“, fasste Zöchling zusammen.

Als Dritter überquerte Köhler die Ziellinie. Allerdings erhielt der 22-Jährige wegen der Verursachung einer Kollision nachträglich eine 30-sekündige Zeitstrafe. Somit wurde ten Voorde als Dritter gewertet. Sein Team GP Elite gewann damit vorzeitig die Team-Meisterschaft. „Es ist unsere zweite Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland. Sie ist bisher fast perfekt gelaufen“, freute sich Teamchef Torsten van Haasteren. Die Plätze hinter ten Voorde sicherten sich Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin), Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) und Sandro Kaibach (Deutschland/Fach Auto Tech). Lukas Ertl (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) überquerte als Siebter die Ziellinie. Als bester Rookie erreichte Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) Gesamtrang acht.

In der ProAm-Wertung jubelte Kim Hauschild (HRT Motorsport) über einen Doppelsieg. Nach seinem Erfolg am Samstag gewann der Deutsche auch den Sonntagslauf. Dabei setzte sich Hauschild auf der 3,645 Kilometer Strecke in Sachsen gegen Georgi Donchev (Bulgarien/Nebulus Racing by Huber) und Jan-Erik Slooten (Deutschland/Phoenix Racing) durch.

„Eine Titelentscheidung ist bereits gefallen, Gratulation für den Sieg in der Teamwertung an das Team GP Elite. In der Gesamt-, Rookie- und ProAm-Wertung ist dagegen noch alles offen. Das sind beste Voraussetzungen für ein spannendes Finale in Hockenheim und spricht für die hohe Leistungsdichte in unserer Serie“, sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Das achte Rennwochenende des Porsche Carrera Cup Deutschland findet vom 22. bis 24. Oktober auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg statt. Als Titelanwärter reisen ten Voorde (281 Punkte) und Güven (257) zum Saisonfinale im Rahmen des ADAC GT Masters. In der Rookie-Wertung führt Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) mit 265 Punkten und kämpft mit Buus (263) um den Sieg in seiner Klasse. Die Entscheidung in der ProAm-Wertung fällt zwischen dem Luxemburger Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar/300 Punkte) und Hauschild (265).

Rennergebnis 14. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
2. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
4. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
5. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
6. Sandro Kaibach (Deutschland/Fach Auto Tech)
7. Lukas Ertl (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
9. Daan van Kuijk (Niederlande/GP Elite)
10. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)

Punktstand nach 14 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 281 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 257 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 194 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
 Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

